

Tanner gewinnt die 1.Allgäu Open 2009

Montag, 26. Oktober 2009

Traumwetter und Spitzensport beim Saisonfinale der German Tour in Ofterschwang
Ofterschwang. 27 Jahre Disc Golf und kein bisschen müde: Günter Tanner feierte
beim Saisonfinale der German Tour in Ofterschwang seinen zweiten Saisonsieg und
darf damit seinen Namen als erster Spieler in den neuen Wanderpokal der Allgäu
Open eingravieren.

Mit einer “Traumrunde“ von 29 Wüfren (sieben unter Par) pulverisierte der 40jähri-
ge nicht nur den bisherigen Kursrekord seines Weilheimer Vereinskameraden Stephan
Kessler (34), sondern zog seinen drei Konkurrenten vom Sportclub Albuch (WSCA)
bereits in der ersten Runde den Zahn. “Es wäre mir lieber gewesen, die beste Runde
zum Schluss zu spielen. Denn so war die Spannung ein wenig weg“, bedauerte der
Tutzinger nach dem Turnier.

Der auf 1 200 Meter gelegene Parcours mit traumhaftem Blick auf die Allgäuer und
Illertaler Alpen kam dem Routinier entgegen. Denn vor allem bei den engen und
kniffligen Waldbahnen war Präzision und feine Technik gefragt. “Nun bin ich wohl
König der C-Turniere“, scherzte der 1. Vorsitzende der “Bavarian Airhawks“, der in
dieser Saison bereits die “Wental Challenge“ in Bartholomä gewonnen und bei den
Bavarian Open im heimischen Weilheim den dritten Platz belegt hatte.

Vize-Europameister Michael Stelzer mühte sich redlich, konnte den Rückstand von
sechs Wüfren auf Tanner in den beiden folgenden Runden aber nicht mehr verkürzen.
So blieb dem Söhnstettener – wie schon bei der Wental Challenge in Bartholomä –
Platz zwei hinter Tanner. Dominik Stampfer aus Heidenheim, der in dieser Saison mit
dem Sieg in der German Tour bei den Junioren und der Deutschen Meisterschaft das
Double gewann, teilte sich mit seinem Teamkollegen vom WSCA, Moritz Lang
(Söhnstetten), Platz drei. Lang, German Tour Sieger bei den Junioren 2008,
verbesserte sich damit noch in seiner ersten Saison in der Open-Klasse auf den achten
Rang in der GT-Gesamtwertung.

Auch die “Airhawks“ Bernhard Schleiermacher, Stefan Schäfferer und Andreas
Kucera nutzten beim letzten Turnier der German Tour 2009 die Chance zu punkten.
Schleiermacher, 11. der Deutschen Meisterschaft, teilte sich mit Schäfferer den
fünften Platz. Andreas Kucera wurde Siebter. Mit Stephan Kessler (6.), Andreas
Kucera (15.), Matthias Leibold, Günter Tanner und Stefan Schäfferer finden sich
fünf “Airhawks“ unter den besten 30 Open-Spieler Deutschlands.

Seinen ersten Klassensieg in dieser Saison feierte Ralph Lehmann aus Augsburg bei
den Masters. Nach zwei Runden noch einen Wurf hinter dem “Bavarian Airhawk“
Harald Kucera, nahm er dem Münchner in der dritten Runde sieben Wüfren ab. In der
Gesamtwertung der 1. Allgäu Open belegte Lehmann gemeinsam mit Schleiermacher und Schäfferer den fünften Platz.
Diesen Platz nimmt der WSCA-Spieler auch in der Gesamtwertung der German Tour bei den Masters ein – ein
schöner Erfolg für den Augsburger “Guerillero“. Harald Kucera verdrängte in der Gesamtwertung der
German Tour noch Vorjahressieger Dave Lizotte (Bremen) vom zwölften Platz.
Grandmaster Ewald Tkocz wurde in der Masters-Klasse Dritter. Der Geislinger, der
für den WSCA startet, gewann in seiner Altersklasse überlegen die Gesamtwertung
der German Tour. Ortwin Pelger (Heidenheim) belegte in Ofterschwang Rang vier.

Autor Ewald Tkocz